

Pressemitteilung
27. Feb .2026

Während der Beseitigung von Kampfmitteln durch Fachfirma: Weitere Sperrungen der Umgebung am Loisach-Isar-Kanal

- **Absperrung erfolgt höchst vorsorglich aus Sicherheitsgründen**
- **Keine Gefährdung der Umgebung**
- **Alle Maßnahmen sind mit den Behörden abgestimmt**

Sicherheit im Betrieb und bei Baumaßnahmen hat bei Uniper immer höchste Priorität. So ist auch eine gründliche Untersuchung des Baugrunds nach Kampfmitteln fester Teil der Vorbereitung von Baumaßnahmen, auch weil Anlagen der Wasserkraft im zweiten Weltkrieg Ziele von Luftangriffen waren. Die Dokumentation und sichere Beseitigung solcher Funde sind Standard und werden regelmäßig von Fachleuten des Kampfmittelräumdienstes durchgeführt.

Im Zuge dieser Erkundung für den nächsten Baubereich ist am Loisach-Isar-Kanal (LIK) erneut Munition gefunden worden.

Von der Munition geht, wie bei den Munitionsfunden im September 2025, aktuell keine Gefahr aus. Die Fundstelle und der potenzielle Gefahrenbereich werden dennoch vorsorglich weiträumig abgesperrt. Spezialisten für die Entsorgung von Kampfmitteln werden im Zuge der Baumaßnahme den für die Kanalsanierung notwendigen Aushub inkl. der Munitionsfunde unter strengen Sicherheitsmaßnahmen überwachen.

Der Aushub erfolgt über speziell gepanzertes Gerät und wird auf ein Zwischenlager innerhalb des abgesperrten Bereichs zur weiteren Sortierung und Verwertung gebracht. Während dieser Zeit ist es aus Sicherheitsgründen notwendig, dass die Absperrungen eingehalten werden und sich niemand in der weiteren Umgebung aufhält.

Zum weiteren Schutz wird eine Kameraüberwachung installiert und in Teilbereichen ein Splitterschutz aufgebaut.

Wir bitten im eigenen Interesse um strikte Befolgung der Sperrungen und der Anweisungen des Personals vor Ort.

Uniper Kraftwerke GmbH
Altjoch 21
82431 Kochel am See
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
zur Verfügung:

Theodoros Reumschüssel
T 49 88 51-77-2 17
F 49 88 51-77-2 98
theodoros.reumschuessel@uniper.energy